

**Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Aalen
- Technik und Wirtschaft -
vom 5. Juni 2006**

Lesefassung vom 6. Juli 2010

Auf Grund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen und Berufsakademien in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 hat der Senat der Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft am 8. Februar 2007 folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 26) beschlossen. Mit Verfügung vom 9. Februar 2007 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 6. Juni 2007 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 26) beschlossen. Mit Verfügung vom 8. Juni 2007 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 30. Juni 2010 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung (SPO 26) beschlossen. Mit Verfügung vom 6. Juli 2010 hat der Rektor dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

§ 34 Studiengang Augenoptik und Hörakustik

Zulassung zum Studium:

Studienbewerber haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Augenoptiker oder Hörgeräteakustiker oder eine äquivalente Ausbildung nachzuweisen.

(1) Im Studiengang Augenoptik umfasst das Grundstudium drei Semester in den Studienschwerpunkten

- A) Augenoptik
- B) Internationale Augenoptik und
- D) Hörakustik

vier Semester im Studienschwerpunkt

- C) Augenoptik und Hörakustik.

(2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt

166 Semesterwochenstunden in den Studienschwerpunkten

- A) Augenoptik und
- B) Internationale Augenoptik,

180 Semesterwochenstunden im Studienschwerpunkt

- C) Augenoptik und Hörakustik.

160 Semesterwochenstunden im Studienschwerpunkt

- D) Hörakustik.

(3) Praktische Studiensemester sind

das dritte und das sechste Studiensemester in den Studienschwerpunkten

- A) Augenoptik
- B) Internationale Augenoptik und
- D) Hörakustik

das vierte und siebte Semester im Studienschwerpunkt

- C) Augenoptik und Hörakustik.

A. Erstes praktisches Studiensemester:

Für die Studienschwerpunkte

- A) Augenoptik
- B) Internationale Augenoptik bzw.
- D) Hörakustik tritt

an die Stelle des ersten praktischen Studiensemesters die bestandene Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk bzw. im Hörakustikerhandwerk.

Für den Studienschwerpunkt

- C) Augenoptik und Hörakustik gilt

Bei einer bestandenen Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk ist das erste praktische Studiensemester in einem hörakustischen Betrieb abzuleisten. Die unter A.b1-b4 beschriebenen Ausbildungsinhalte müssen gewährleistet sein.

Bei einer bestandenen Gesellenprüfung im Hörakustikerhandwerk ist das erste praktische Studiensemester in einem augenoptischen Betrieb abzuleisten. Die unter B.b1-b4 beschriebenen Ausbildungsinhalte müssen gewährleistet sein.

(a) Ausbildungsziel:

Ergänzung, Anwendung und Vertiefung des im bisherigen Studium erworbenen Wissens in der Praxis des hörakustischen Betriebs.

(b) Ausbildungsinhalte:

1. Audiometrie: Praktische Durchführung und Assistenz von mindestens 25 vollständigen Audiometrien in Routinefällen mit Dokumentation der Ergebnisse von mindestens 3 ausgewählten Fällen.
2. Hörsystemanpassung: Eigene Analyse und Assistenz bei der Ermittlung der Höranforderungen für eine optimale Hörsystemanpassung mit daraus abgeleiteter Empfehlung für die Wahl des Hörsystems. Eigene Durchführung bzw. Assistenz bei anatomischer und akustischer Hörgeräteanpassung im jeweiligen Fall mit den gängigen Methoden und Verfahren.
3. Schwerhörigenversorgung: Assistenz oder eigene Durchführung von Schwerhörigenversorgungen in mindestens 10 Fällen mit Dokumentation der Ergebnisse in mindestens 3 ausgewählten Fällen.
4. Betriebsorganisation: Einblick in die Betriebsstruktur und Betriebsorganisation von hörakustischen Betrieben.

(c) Zulassungsvoraussetzungen:

1. Die Bestätigungen über die Teilnahme an den vorbereitenden Veranstaltungen zum ersten praktischen Studiensemester müssen vorliegen.
2. Die Prüfungsvorleistungen im Fach Technische Akustik und die lehrveranstaltungsübergreifenden Prüfungsleistungen Hörgeräte I, Audiologie I sowie Hörsystemanpassung I, Audiologie II und Hörgeräte II müssen bestanden sein.

B. Zweites praktisches Studiensemester:

Für die Studienschwerpunkte A) Augenoptik, B) Internationale Augenoptik und C) Augenoptik und Hörakustik gilt:

(a) Ausbildungsziel: Ergänzung, Anwendung und Vertiefung des im bisherigen Studium erworbenen Wissens in der Praxis des augenoptischen Betriebs, in der (vorzugsweise) optischen Industrie, in Augenkliniken, in Einrichtungen der Sehbehindertenversorgung, in Anpassinstituten für Kontaktlinsen.

Das zweite praktische Studiensemester kann unter Einhaltung der in § 4 vorgegebenen Gesamtzeit auf mehrere Praxissemesterstellen aufgeteilt werden. Die unter b)1. , b)2. und b)3. genannten Ausbildungsinhalte müssen gewährleistet sein.

(b) Ausbildungsinhalte:

1. Refraktionsbestimmung: Praktische Durchführung von mindestens 30 vollständigen Refraktionsbestimmungen in Routinefällen mit Dokumentation der Ergebnisse von mindestens 3 ausgewählten Fällen.
2. Brillenanpassung: Analyse der Sehanforderungen für eine optimale Brillenanpassung mit daraus abgeleiteter Empfehlung für die Wahl der Brille. Anatomische und optische Brillenanpassung im jeweiligen Fall. Anfertigung der Brille mit den gängigen Methoden und Verfahren.
3. Kontaktlinsenanpassung: Eigene Durchführung von Kontaktlinsenanpassungen in mindestens 30 Fällen mit Dokumentation der Ergebnisse in mindestens 3 ausgewählten Fällen.
4. Betriebsorganisation: Einblick in die Betriebsstruktur und Betriebsorganisation von augenoptischen Betrieben, industriellen Unternehmen, Kontaktlinsenanpassinstituten, Kliniken.
5. Industrietätigkeit: Bei Industrietätigkeit: Mitarbeit in Projekten. Durchführung eigenständiger Projekte im Rahmen der Möglichkeiten des Industriebetriebes.

Im Studienschwerpunkt B) Internationale Augenoptik ist das zweite praktische Studiensemester vorzugsweise im Ausland abzuleisten.

Im Studienschwerpunkt C) Augenoptik und Hörakustik, soll zusätzlich eine weitere Vertiefung der unter A.(b) genannten Ausbildungsinhalte im zweiten praktischen Studiensemester geleistet werden.

(c) Zulassungsvoraussetzungen:

1. Die Bestätigungen über die Teilnahme an den vorbereitenden Veranstaltungen zum zweiten praktischen Studiensemester müssen vorliegen.
2. Die Prüfungsleistung im Fach Refraktionsbestimmung I sowie die Prüfungsvorleistungen der Fächer Refraktionsbestimmung II und Kontaktlinsenanpassung I müssen bestanden sein.

Für Studienschwerpunkt D) Hörakustik

Vertiefung der unter A.(b) genannten Ausbildungsinhalte im zweiten praktischen Studiensemester, vorzugsweise in der Hörgeräteindustrie, einer audiologischen Klinik oder einer Rehabilitationseinrichtung.

(4) Im Grundstudium sind in den Studienschwerpunkten

A) Augenoptik

und B) Internationale Augenoptik

6 Prüfungsvorleistungen und 11 Prüfungsleistungen, wovon 1 Prüfungsleistung lehrveranstaltungsübergreifend ist, zu erbringen; die Anzahl der Fachprüfungen beträgt 6.

Im Grundstudium sind im Studienschwerpunkt

C) Augenoptik und Hörakustik

13 Prüfungsvorleistungen und 16 Prüfungsleistungen, wovon 3 Prüfungsleistungen lehrveranstaltungsübergreifend sind, zu erbringen; die Anzahl der Fachprüfungen beträgt 9.

Im Grundstudium sind im Studienschwerpunkt

D) Hörakustik

4 Prüfungsvorleistungen und 11 Prüfungsleistungen, wovon 1 Prüfungsleistung lehrveranstaltungsübergreifend ist, zu erbringen; die Anzahl der Fachprüfungen beträgt 5

Im Hauptstudium sind in den Studienschwerpunkten

A) Augenoptik

14 Prüfungsvorleistungen und 15 Prüfungsleistungen, wovon 2 Prüfungsleistungen lehrveranstaltungsübergreifend sind, zu erbringen. Aus dem Bereich der Wahlpflichtfächer sind mindestens 6 Prüfungsleistungen zu erbringen; die Anzahl der Fachprüfungen beträgt 10.

B) Internationale Augenoptik

10 Prüfungsvorleistungen und 12 Prüfungsleistungen, wovon 2 Prüfungsleistungen lehrveranstaltungsübergreifend sind, zu erbringen. Aus dem Bereich der Wahlpflichtfächer sind mindestens 3 Prüfungsleistungen zu erbringen. Die Anzahl der Fachprüfungen beträgt 11.

C) Augenoptik und Hörakustik

16 Prüfungsvorleistungen und 12 Prüfungsleistungen, wovon 3 Prüfungsleistungen lehrveranstaltungsübergreifend sind, zu erbringen. Aus dem Bereich der Wahlpflichtfächer sind mindestens 3 Prüfungsleistungen zu erbringen. Die Anzahl der Fachprüfungen beträgt 11.“

D) Hörakustik

14 Prüfungsvorleistungen und 15 Prüfungsleistungen, wovon 2 Prüfungsleistungen lehrveranstaltungsübergreifend sind, zu erbringen. Aus dem Bereich der Wahlpflichtfächer sind mindestens 5 Prüfungsleistungen zu erbringen. Die Anzahl der Fachprüfungen beträgt 9.“

- (5) Ein Vorpraktikum ist im Studiengang Augenoptik nicht erforderlich.
- (6) Für die Diplomarbeit gelten die Anforderungen gemäß § 26 des allgemeinen Teils.
- (7) Die jeweils angegebenen Wochenstunden der Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer bilden zugleich die Credit points - entsprechend dem ECTS-Creditpointssystem - für jedes Semester. Für Praxissemester werden
- a) für das 1. Praktische Studiensemester 30 Credit points angerechnet, in der Vertiefungsrichtung „Augenoptik und Hörakustik“ werden die Credit-Points nur angerechnet, wenn die Einführungsveranstaltungen besucht sind und der Praxisbericht eingereicht und anerkannt ist.
 - b) für das 2. Praktische Studiensemester 30 Credit points angerechnet, wenn die Einführungsveranstaltungen besucht sind und der Praxisbericht eingereicht und anerkannt ist.
- Abweichend von der obigen Definition werden für die Studienarbeit 4 Credit points und für die Diplomarbeit 12 Credit points angerechnet.
- (8) Dauer und Gliederung des Studiums, Lehrveranstaltungen mit Semesterwochenstunden, Fachprüfungen mit Prüfungsleistungen und Prüfungsvorleistungen sowie deren Gewichtung für die Notenbildung ergeben sich aus nachstehenden Tabellen.

Grundstudium/Diplom-Vorprüfung (13000)
Studienschwerpunkt A) Augenoptik
und Studienschwerpunkt B) Internationale Augenoptik

Nr.	Fachprüfung/ Lehrveranstaltung	Art	1	2	3	PV	PV für	PL	PL- Gew.	FP- Gew.
19001	Mathematik *)									6
19121	Mathematik I	V	6					PLK 120	1	
19221	Mathematik II	V		6				PLK 120	1	
19002	Physik, Lichttechnik und Technologie *)									5
19122	Physik I	V	4					PLK 90	2	
19126	Technologie I	V,P	4					PLS	2	
19230	Lichttechnik I	V		2				PLS	1	
19003	Chemie und Biologie *)									3
19123	Chemie	V	4					PLK 90	2	
19231	Biologie I	V		2				PLS	1	
19004	Informatik und Statistik *)									3
19125	Informatik I	V,Ü	4					PLK 90	2	
19226	Statistik I	V		2				PLK 60	1	
19007	Refraktionsbestimmung									3
19223	Refraktionsbestimmung I	V,L		6		PVL	19223	PLK 90		
19008	Geometrische Optik und Physikalische Optik *)									8
19127	Geometrische Optik I	V,L	6			PVL	19127	PLK 180		
19224	Geometrische Optik II	V,L		4		PVL	19224			
19225	Physikalische Optik I	V,L		6		PVL	19225			
	Nicht zugeordnete Lehrveranstaltungen *)									
19227	Englisch	V,Ü		2		PVS	13000			
19336	Begleitveranstaltung 1. PS				2	PVS	13000			
	Summen		28	30	2	6		11		6

*) "alle Prüfungsleistungen dieser Fachprüfung müssen bestanden sein"

Grundstudium/Diplom-Vorprüfung (13000)
Studienschwerpunkt C) Augenoptik und Hörakustik

Nr.	Fachprüfung/ Lehrveranstaltung	Art	1	2	3	4	PV	PV für	PL	PL- Gew.	FP- Gew.
19001	Mathematik *)										6
19121	Mathematik I	V	6						PLK 120	1	
19221	Mathematik II	V		6					PLK 120	1	
19002	Physik, Lichttechnik und Technologie *)										5
19122	Physik I	V	4						PLK 90	2	
19126	Technologie I	V,P	4						PLS	2	
19230	Lichttechnik I	V		2					PLS	1	
19003	Chemie und Biologie*)										3
19123	Chemie	V	4						PLK 90	2	
19231	Biologie I	V		2					PLS	1	
19004	Informatik und Statistik *)										3
19125	Informatik I	V,Ü	4						PLK 90	2	
19226	Statistik I	V		2					PLK 60	1	
19007	Refraktionsbestimmung										3
19223	Refraktionsbestimmung I	V,L		6			PVL	19223	PLK 90	1	
19008	Geometrische Optik und Physikalische Optik *)										8
19127	Geometrische Optik I	V,L	6				PVL	19127	PLK 180	1	
19224	Geometrische Optik II	V,L		4			PVL	19224			
19225	Physikalische Optik I	V,L		6			PVL	19225			
19009	Physiologische Optik I										2
19446	Physiologische Optik I	V			4				PLK 90	1	
19010	Hörakustik *)										13
19151	Hörphysiologie	V	2						PLK 60	1	
19152	Technische Akustik I	V, L	4				PVS	13000			
19251	Hörgeräte I	V		2					PLK 90	3	
19252	Audiologie I	V,L		4			PVL	19252			
19358	Audiologie II	V,L			4		PVL	19358	PLK 120	6	
19352	Hörsystemanpassung I	V,L			4		PVL	19352			
19353	Hörgeräte II	V,L			4		PVL	19354			
19354	Otoplastik	L			2		PVL	13000			
19011	Betriebswirtschaftslehre										2
19445	Betriebswirtschaftslehre I	V			4				PLK 90	1	

	Nicht zugeordnete Lehrveranstaltungen *)									
19227	Englisch I	V,Ü			2		PVS	13000		
19355	HNO-Phoniatrie	V			2		PVS	13000		
19336	Begleitveranstaltung 1. Praktisches Studiensemester					2	PVS	13000		
	Summen		34	34	26	2	13		16	9

*) "alle Prüfungsleistungen dieser Fachprüfung müssen bestanden sein"

Grundstudium/Diplom-Vorprüfung (13000) Studienschwerpunkt D) Hörakustik

Nr.	Fachprüfung/ Lehrveranstaltung	Art	1	2	3	PV	PV für	PL	PL- Gew.	FP- Gew.
19001	Mathematik *)									6
19121	Mathematik I	V	6					PLK 120	1	
19221	Mathematik II	V		6				PLK 120	1	
19002	Physik und Technologie *)									6
19122	Physik I	V	4					PLK 90	1	
19126	Technologie I	V,P	4					PLS	1	
19253	Technologie der Hörsysteme I	V,L		4				PLS	1	
19003	Chemie und Biologie*)									3
19123	Chemie	V	4					PLK 90	2	
19231	Biologie I	V		2				PLS	1	
19004	Informatik und Statistik *)									3
19125	Informatik I	V,Ü	4					PLK 90	2	
19226	Statistik I	V		2				PLK 60	1	
19010	Hörakustik *)									6
19151	Hörphysiologie	V	2					PLK 60	1	
19152	Technische Akustik I	V, L	4			PVS	13000			
19251	Hörgeräte I	V		2				PLK 90	3	
19252	Audiologie I	V,L		4		PVL	19252			
	Nicht zugeordnete Lehrveranstaltungen *)									
19227	Englisch I	V,Ü		2		PVS	13000			
19336	Begleitveranstaltung 1. Praktisches Studiensemester				2	PVS	13000			
	Summen		28	22	2	4		11		5

*) "alle Prüfungsleistungen dieser Fachprüfung müssen bestanden sein"

Hauptstudium/Diplomprüfung (10000)
Studienschwerpunkt A) Augenoptik

Nr.	Fachprüfung/ Lehrveranstaltung	Art	4	5	6	7	8	PV	PV für	PL	PL- Gew	FP- Gew
19901	Sehhilfenbestimmung *)											10
19441	Refraktionsbestimmung II	V,L	8					PVL	19441	PLK120		
19442	Kontaktlinsenanpassung I	V,L	6					PVL	19442			
19541	Refraktionsbestimmung III	L		2				PVL	10000			
19542	Kontaktlinsenanpassung II	V,L		4				PVS	10000			
19902	Vertiefung Sehhilfenbestimmung *)											8
19741	Augenglasbestimmung I	V,L				4		PVL	19741	PLK120	2	
19742	Kontaktlinsenanpassung III	V,L				4		PVL	19742			
19841	Augenglasbestimmung II	L					4	PVS	10000			
19842	Kontaktlinsenanpassung IV	V,L					4	PVL	19842	PLK 90	1	
19903	Technische Optik u. Optik und Technik der Brille *)											6
19443	Optik und Technik der Brille I	V	4							PLK 90	1	
19546	Optik und Technik der Brille II	V,L		4				PVS	10000			
19548	Technische Optik I	V		4						PLK90	1	
19904	Physiologische Optik *)											4
19446	Physiologische Optik I	V	4							PLK 90		
19547	Physiologische Optik II	V,L		4				PVS	10000			
19905	Berufspädagogik											1
19847	Berufspädagogik	V					2			PLK 60		
19906	Sicherheitstechnik / Augenschutz											1
19844	Sicherheitstechnik / Augenschutz	V,P					2			PLM 15		
19907	Sehbehindertenversorgung											2
19747	Sondersehhilfen	L				2		PVS	10000			
19865	Sehbehindertenversorgung	V,L					2			PLS		
19908	Technologie und Lichttechnik *)											3
19549	Lichttechnik II	V		2						PLK 60	1	
19544	Technologie II	V,P		4						PLS	2	

19909	Betriebswirtschaftslehre *)												8
19445	Betriebswirtschaftslehre I	V	4								PLK 90	1	
19545	Betriebswirtschaftslehre II	V		4							PLK 90	1	
19743	Betriebswirtschaftslehre III	V				4					PLK 90	1	
19843	Betriebswirtschaftslehre IV	V					4				PLK 90	1	
	Nicht zugeordnete Lehrveranstaltungen *)												
19636	Begleitveranstaltung 2. PS	V			2			PVS	10000				
19745	Informatik II	L				2		PVS	10000				
19746	Studienarbeit	P				2		PVS	10000				
9999	Diplomarbeit												16
	Summen		26	28	2	18	18	14			15		10

*) "alle Prüfungsleistungen dieser Fachprüfung müssen bestanden sein"

Hauptstudium/Diplomprüfung (10000) Studienschwerpunkt B) Internationale Augenoptik

Nr.	Fachprüfung/ Lehrveranstaltung	Art	4	5	6	7	8	PV	PV für	PL	PL- Gew.	FP- Gew.
19901	Sehhilfenbestimmung *)											7
19441	Refraktionsbestimmung II	V,L	8					PVL	19441	PLK120		
19442	Kontaktlinsenanpassung I	V,L	6					PVL	19442			
19902	Vertiefung Sehhilfenbestimmung *)											8
19741	Augenglasbestimmung I	V,L				4		PVL	19741	PLK120	2	
19742	Kontaktlinsenanpassung III	V,L				4		PVL	19742			
19841	Augenglasbestimmung II	L					4	PVL	10000			
19842	Kontaktlinsenanpassung IV	V,L					4	PVL	19842	PLK 90	1	
19903	Optik und Technik der Brille											2
19443	Optik und Technik der Brille I	V	4							PLK 90		
19904	Physiologische Optik											2
19446	Physiologische Optik I	V	4							PLK 90		
19905	Berufspädagogik											1
19847	Berufspädagogik	V					2			PLK 60		
19906	Sicherheitstechnik / Augenschutz											1
19844	Sicherheitstechnik / Augenschutz	V,P					2			PLM 15		

19907	Sehbehindertenversorgung											2
19747	Sondersehhilfen	L				2		PVS	10000			
19865	Sehbehindertenversorgung	V,L					2			PLS		
19909	Betriebswirtschaftslehre *)											6
19445	Betriebswirtschaftslehre I	V	4							PLK 90	1	
19743	Betriebswirtschaftslehre III	V				4				PLK 90	1	
19843	Betriebswirtschaftslehre IV	V					4			PLK 90	1	
19910	Internationale Augenoptik			28						PLS		14
	Nicht zugeordnete Lehrveranstaltungen *)											
19636	Begleitveranstaltung 2. PS	V			2			PVS	10000			
19745	Informatik II	L				2		PVS	10000			
19746	Studienarbeit	P				2		PVS	10000			
9999	Diplomarbeit											16
	Summen		26	28	2	18	18	10		12		10

*) "alle Prüfungsleistungen dieser Fachprüfung müssen bestanden sein"

Im Studienschwerpunkt Internationale Augenoptik sind im fünften Studiensemester 28 credit points aus den Fachgebieten Optometrie, Physiologie, Anatomie oder Biochemie an einer ausländischen Partnerhochschule zu erbringen.

Hauptstudium/Diplomprüfung (10000) Studienschwerpunkt C) Augenoptik und Hörakustik

Nr.	Fachprüfung/ Lehrveranstaltung	Art	5	6	7	8	PV	PV für	PL	PL- Gew.	FP- Gew.
19901	Sehhilfenbestimmung *)										7
19441	Refraktionsbestimmung II	V,L	8				PVL	19441	PLK120		
19442	Kontaktlinsenanpassung I	V,L	6				PVL	19442			
19902	Vertiefung Sehhilfenbestimmung *)										8
19741	Augenglasbestimmung I	V,L		4			PVL	19741	PLK120	2	
19742	Kontaktlinsenanpassung III	V,L		4			PVL	19742			
19841	Augenglasbestimmung II	L				4	PVL	10000			
19842	Kontaktlinsenanpassung IV	V,L				4	PVL	19842	PLK 90	1	
19903	Optik und Technik der Brille										2
19443	Optik und Technik der Brille I	V	4						PLK 90		

19905	Berufspädagogik										1
19847	Berufspädagogik	V	2						PLK 60		
19906	Sicherheitstechnik / Augenschutz/Hörschutz										1
19844	Sicherheitstechnik / Augenschutz/Hörschutz	V,P	2						PLM 15		
19907	Sehbehindertenversorgung										2
19747	Sondersehhilfen	L		2		PVS	10000				
19865	Sehbehindertenversorgung	V,L			2				PLS		
19909	Betriebswirtschaftslehre *)										4
19743	Betriebswirtschaftslehre III	V		4					PLK 90	1	
19843	Betriebswirtschaftslehre IV	V			4				PLK 90	1	
19911	Hörakustik *)										7
19551	Psychoakustik	V,L	4			PVS	10000				
19651	Hörgeräte III	V,L		4		PVL	19651		PLK 120		
19652	Audiologie III	V,L		4		PVL	19652				
19653	Hörsonderversorgung	V		2		PVS	10000				
19912	Vertiefung Hörakustik *)										5
19851	Hörsystemanpassung II	V,L			4	PVL	19851		PLK 90	1	
19852	Gehörschutz	V			2	PVS	10000				
19853	Schwerhörigenpädagogik	V,L			4				PLS	1	
	Nicht zugeordnete Lehrveranstaltungen *)										
19745	Informatik II	L		2		PVS	10000				
19746	Studienarbeit	P		2		PVS	10000				
19636	Begleitveranstaltung 2. PS	V			2	PVS	10000				
9999	Diplomarbeit										16
	Summen		26	28	2	24	16		12		10

*) "alle Prüfungsleistungen dieser Fachprüfung müssen bestanden sein"

Hauptstudium/Diplomprüfung (10000)
Studienschwerpunkt D) Hörakustik

Nr.	Fachprüfung/ Lehrveranstaltung	Art	4	5	6	7	8	PV	PV für	PL	PL- Gew.	FP- Gew.
19911	Hörakustik *)											17
19358	Audiologie II	V,L	4					PVL	19358	PLK 120	6	
19352	Hörsystemanpassung I	V,L	4				PVL	19352				
19353	Hörgeräte II	V,L	4				PVL	19354				
19354	Otoplastik	L	2					PVL	10000			
19551	Psychoakustik	V,L	4					PVS	10000			
19651	Hörgeräte III	V, L		4				PVL	19651	PLK 120	4	
19652	Audiologie III	V,L		4			PVL	19652				
19653	Hörsonderversorgung	V		2				PVS	10000			
19654	Projektarbeit Audiologie	V, P		6						PLS	3	
19912	Vertiefung Hörakustik *)											7
19851	Hörsystemanpassung II	V,L				4		PVL	19851	PLK 90	1	
19852	Gehörschutz	V				2		PVS	10000			
19853	Schwerhörigenpädagogik	V,L				4				PLS	1	
19854	Projektarbeit Hörsystemanpassung	V, P				4				PLS	1	
19904	Physiologische Optik I											2
19446	Physiologische Optik I	V	4							PLK 90		
19905	Berufspädagogik											1
19847	Berufspädagogik	V					2			PLK 60		
19906	Sicherheitstechnik / Augenschutz/Hörschutz											1
19844	Sicherheitstechnik / Augenschutz/Hörschutz	V,P					2			PLM 15		
19908	Technologie *)											4
19544	Technologie II	V, P		4						PLS	1	
19552	Technologie der Hörsysteme II	V, L		4						PLS	1	
19909	Betriebswirtschaftslehre *)											8
19445	Betriebswirtschaftslehre I	V	4							PLK 90	1	
19545	Betriebswirtschaftslehre II	V		4						PLK 90	1	
19743	Betriebswirtschaftslehre III	V				4				PLK 90	1	
19843	Betriebswirtschaftslehre IV	V					4			PLK 90	1	

	Nicht zugeordnete Lehrveranstaltungen *)											
19355	HNO-Phoniatrie	V	2					PVS	10000			
19636	Begleitveranstaltung 2. PS	V			2			PVS	10000			
19745	Informatik II	L				2		PVS	10000			
19746	Studienarbeit	P				2		PVS	10000			
9999	Diplomarbeit											16
	Summen		2	2	2	2	8	14		15		8
			8	8	2							

*) "alle Prüfungsleistungen dieser Fachprüfung müssen bestanden sein"

Wahlpflichtbereich Hauptstudium

A) Studienschwerpunkt **Augenoptik**

Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 14 SWS bzw. 7 Wahlpflichtfächer à 2 SWS müssen nachgewiesen werden. Die Fachprüfungsgewichtung beträgt dann 7
Der Prüfungsausschuss kann weitere Wahlpflichtfächer zulassen.

B) Studienschwerpunkt **Internationale Augenoptik**

Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 14 SWS bzw. 7 Wahlpflichtfächer à 2 SWS müssen nachgewiesen werden. Die Fachprüfungsgewichtung beträgt dann 7.
Bei Belegung von Wahlpflichtveranstaltungen an ausländischen Partnerhochschulen werden die belegten Lehrveranstaltungen in das ECTS-Creditpointsystem transferiert.
Der Prüfungsausschuss kann weitere Wahlpflichtfächer zulassen.

C) Studienschwerpunkt **Augenoptik und Hörakustik**

Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 4 SWS bzw. 2 Lehrveranstaltungen à 2 SWS müssen nachgewiesen werden. Die Fachprüfungsgewichtung beträgt dann 2.
Der Prüfungsausschuss kann weitere Wahlpflichtfächer zulassen.

D) Studienschwerpunkt **Hörakustik**

Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 20 SWS müssen nachgewiesen werden. Die Fachprüfungsgewichtung beträgt dann 10.
Der Prüfungsausschuss kann weitere Wahlpflichtfächer zulassen.

Nr.	Fachprüfung/ Lehrveranstaltung	Art	4	5	6	7	8	PV	PV für	PL	PL- Gew.	FP- Gew.
19960	Wahlpflichtfach											A = 7
												B = 7
19461	W_Fremdsprache 2	V,L				2			10000	PLS	1	C = 2
19462	W_Anatomie 1	V,L				2			10000	PLS	1	D=10
19871	W_Humanbiologie 1	V, L				2			10000	PLS	1	
19465	W_Hören und Sehen 1 ^{a**})	V, L				2			10000	PLS	1	
19467	W_Hören und Sehen 2 ^{a**})	V, L				2			10000	PLS	1	
19780	W_Spezielle Gebiete der Hörakustik 1	V, L				2			10000	PLS	1	
19463	W_Humanphysiologie 1	V, L				2			10000	PLS	1	
19464	W_Optische Phänomene 1	V, L				2			10000	PLS	1	
19468	W_Mathematikseminar 1	V, L				2			10000	PLS	1	
19761	W_Physiologische Optik 3 ^{b**})	V,L				2			10000	PLS	1	
19875	W_Physiologische Optik 4 ^{b**})	VL				2			10000	PLS	1	
19763	W_Statistik 2	V, L				2			10000	PLS	1	
19764	W_Technologie 3 ^{c**})	V,L				2			10000	PLS	1	
19767	W_Technologie 4 ^{c**})	V, L				2			10000	PLS	1	
19765	W_Unternehmensführung 1	V, L				2			10000	PLS	1	
19876	W_Biologie 2	V, L				2			10000	PLS	1	
19877	W_Humanpathologie 1	V, L				2			10000	PLS	1	
19562	W_Technische Optik 2	V, L				2			10000	PLS	1	
19862	W_Technische Optik 3 ^{d**})	V, L				2			10000	PLS	1	
19563	W_Technische Optik 4 ^{d**})	V, L				2			10000	PLS	1	
19863	W_Brillenglasdesign 1	V,L				2			10000	PLS	1	
19878	W_Spezielle Gebiete der Optik und Brille 1	V, L				2			10000	PLS	1	
19867	W_Unternehmensführung 2	V,L				2			10000	PLS	1	
19868	W_Kommunikations- und Verkaufstraining 1	V,L				2			10000	PLS	1	
19766	W_Projektmanagement 1	V,L				2			10000	PLS	1	
	Summen		A)	B)	C)	D)						
			14	14	4	2						
						0						

a-d**) eventuell nur kombiniert belegbar, z.B Technologie 3 und Technologie 4 müssen zusammen belegt werden